

Böse Schlamperei

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 33

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-471938>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nur für Vegetarier

Ein bekanntes, erstklassiges Diät-Hotel in B. servierte letzte Woche seinen Gästen folgendes Souper:

Crème d'avoine
Asperges du Valais
Sauce mousseline
Carottes et mousseron roses au beurre,
beignots bonne femme et salade
Marmelade de pommes
Chantilly

und als eine «Spezialität» kann folgender Nachsatz auf dem Menu genannt werden:

Wenn Sie zum fleischlosen Nachtessen gerne Schinken haben, bitte sagen Sie es der Serviertochter.
Hyf.

Böse Schlamperei

In einer Gesellschaft erzählt ein Mannli, dass seine Frau gerade das Buch lese: «Briefe, die ihm nicht zugestellt wurden.»

Eine Dame korrigiert: «Sie meinen wohl das Buch: Briefe, die ihn nicht erreichten?»

«Hä, das wird wohl ufs glich usecho», redete sich das Männli aus, «aber uf jede Fall isch das e Schlamperei vo de Post!»
Febo



Nur echt von E. Meyer, Basel

MANZARDO

*Kauf Dir rasch ein ARVE Los,
dann wirst Du Deine Sorgen los!*

Grosse Treffer

250 000 100 000
50 000 25 000
5 x 10 000
10 x 5 000
25 x 1 000

Kleiner Einsatz - grosse Chancen!
25,044 Bartreffer, total Fr. 1,250,000

Lose à Fr. 10.—. Die Serie (10 Lose) zu Fr. 100.— enthält garantiert mindestens einen Treffer. Kantonalbankgarantie. Einzahlung auf Postcheck VII 6700 genügt als Bestellung. — Versand auch gegen Nachnahme durch Lotteriebureau ARVE, Hirschmattstrasse 13, Luzern.

ARVE, Luzerner Lotterie für Arbeitsbeschaffung

Losverkauf nur in und nach den Kantonen Luzern, Bern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Solothurn, Tessin und Wallis gestattet.

Drucksachen

aller Art, in Buchdruck und Offsetdruck, ein- und mehrfarbig liefert prompt
E. Löpfe-Benz, Buchdruckerei, Rorschach

Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53,929
Tag- und Nachtbetrieb - Einstellen, Waschen, Schmierer - Reparaturen
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt — Einzelboxen



Tuchfabrik Schild A.G.

Bern und Liestal

Kleiderstoffe Woldecken

Grosse Auswahl Fabrikpreise
Verlangen Sie Muster Versand an Private
Annahme von Wollsachen

Verlangt am Klock den „Nebelspalter“

Fort mit Rasiermesser und Seife!



Originalpackung für 12 Rasuren Fr. 2.50, mit Spezialpinsel Fr. -50 mehr. Versand per Nachnahme zuzüglich Porto; bei Vorauszahlung auf Postscheck VII 963 erfolgt portofreie Zusendung.

Bühler & Cie., Luzern 10
chemische und pharmazeutische Produkte.

Vertreter und Wiederverkäufer überall gesucht!



Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederrhein (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



Preis Fr. 1.50

Apotheke A. Kuoch, Olten